

LANGSAM BRICHT DIE NACHT HEREIN

На дворе темно-темно

V. Kuzmenkov
Deutsch: W. Wins

N. Irezkaya

Tranquillo [ruhig]



1. Lang - sam bricht die Nacht he - rein ü - ber Hof und Haus.
2. Er schenkt Ru - he in der Nacht, hü - tet Hab und Gut.



Al - le schla - fen mü - de ein, ruhn sich fried - lich aus.
Ihm sei Lob und Dank ge - bracht für die treu - e Hut!



Nur am ho - hen Him - mels - zelt leuch - tet hell ein Stern.



Gott schützt uns in die - ser Welt, hält den Bö - sen fern.

1. Langsam bricht die Nacht herein
über Hof und Haus.
Alle schlafen müde ein,
ruhn sich friedlich aus.

Refrain:

Nur am hohen Himmelszelt
leuchtet hell ein Stern.
Gott schützt uns in dieser Welt,
hält den Bösen fern.

2. Er schenkt Ruhe in der Nacht,
hütet Hab und Gut.
Ihm sei Lob und Dank gebracht
für die treue Hut!